



# Presseerklärung

10.02.2010

## **Pressemitteilung der CSU-Landtagsfraktion: <br> Joachim Unterländer fordert Schnelle Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteil zu Hartz IV**

„Die heutige Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts bestätigt die Haltung der CSU-Fraktion: Der Regelsatz für Kinder muss nach ihrem spezifischen Bedarf ausgerichtet werden. Hierbei muss insbesondere auch der schulische Bedarf mit berücksichtigt werden. Dass dies bislang unterblieben ist und nunmehr erst aufgrund des Urteils des höchsten Gerichtes nachgeholt werden muss, ist ein schwerwiegendes politisches Versäumnis“, erklärte Joachim Unterländer, der Vorsitzende des Arbeitskreises für Soziales, Familie und Arbeit der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, anlässlich des heutigen Urteils des Bundesverfassungsgerichtes zur Verfassungswidrigkeit der Hartz-IV-Regelsätze.

Im Interesse aller Hilfebedürftigen, insbesondere der Familien mit Kindern, müsse nun schnellstmöglich eine verfassungskonforme Festsetzung aller Regelleistungen – derjenigen für Kinder wie für Erwachsene – erfolgen, forderte Joachim Unterländer.

CSU-Fraktion  
im Bayerischen Landtag  
Maximilianeum  
81627 München  
Telefax: 089 / 4126-1787  
R1516  
Franz Stangl, Pressesprecher  
Telefon: 089 / 4126-2496  
Simon Rehak, stellv. Pressesprecher  
Telefon: 089 / 4126-2489  
Internet:  
[www.csu-landtag.de](http://www.csu-landtag.de)  
E-Mail:  
[franz.stangl@csu-landtag.de](mailto:franz.stangl@csu-landtag.de)  
[simon.rehak@csu-landtag.de](mailto:simon.rehak@csu-landtag.de)